

Schottische Hochlandrinder und Exmoor-Ponys sind die Landschaftsgärtner in der Wistinghauser Senne und dem Augustdorfer Dünenfeld. Durch Tritt und Verbiss werden offene Bereiche im Wald geschaffen. Diese bilden ein vielfältiges Lebensraummosaik für seltene Tier- und Pflanzenarten. Die Waldbeweidung erfolgt im Rahmen des „Naturschutzgroßprojektes Senne und Teutoburger Wald“ des Naturparks.



Exmoor-Ponys, friedliche Landschaftsgärtner im Augustdorfer Dünenfeld

Das „Herz der Senne“ ist immer einen Ausflug wert und kann auf zahlreichen Wanderwegen erkundet werden. Der 22 km lange Rundweg „O“ bietet den gesamten Umfang landschaftlicher Vielfalt. Zusätzlich gibt er einen Einblick in die Gemeinde Augustdorf, das angrenzende Millitargebiet sowie die Jugendsiedlung Heidehaus. Vom dort vorhandenen Parkplatz aus startet der Erlebnispfad durch das Augustdorfer Dünenfeld. Auch das Furlbachtal kann auf verschiedenen Wanderwegen entdeckt werden.



Hochmoor mit blühendem Wollgras und Benteich mit Rast- und Informationspunkt

Weitere Informationen zum Wanderangebot in Augustdorf finden sich in der interaktiven Ausflugskarte des Teuto-Navigators.



Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

Naturpark
Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Dezember 2017
Text: Naturpark
Fotos: Joachim Biere,
Heimatverein Augustdorf
Layout/Gestaltung: g.schlottmann@gmx.de

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



DIE SENNE *erleben*

Reizvolle Landschaften rund um
Augustdorf



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Augustdorfer Rundwege

„ (...) ihr Hirsche, ihr Rehe, du stille Waldeinsamkeit, wie wird mir in eurer Nähe das Herz doch so weit, so weit“, so beschreibt bereits im 19. Jahrhundert der aus Augustdorf stammende Dichter Ludwig Altenbernd seine Heimat. Zu Recht – das malerische Wanderrevier am Rande des Teutoburger Waldes bietet eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, sowie naturnahe und abwechslungsreiche Landschaften. Die großflächigen Buchenmischwälder des östlichen Teutoburger Waldes geben seltenen Arten wie Schwarzspecht und Roter Waldameise ein Zuhause.



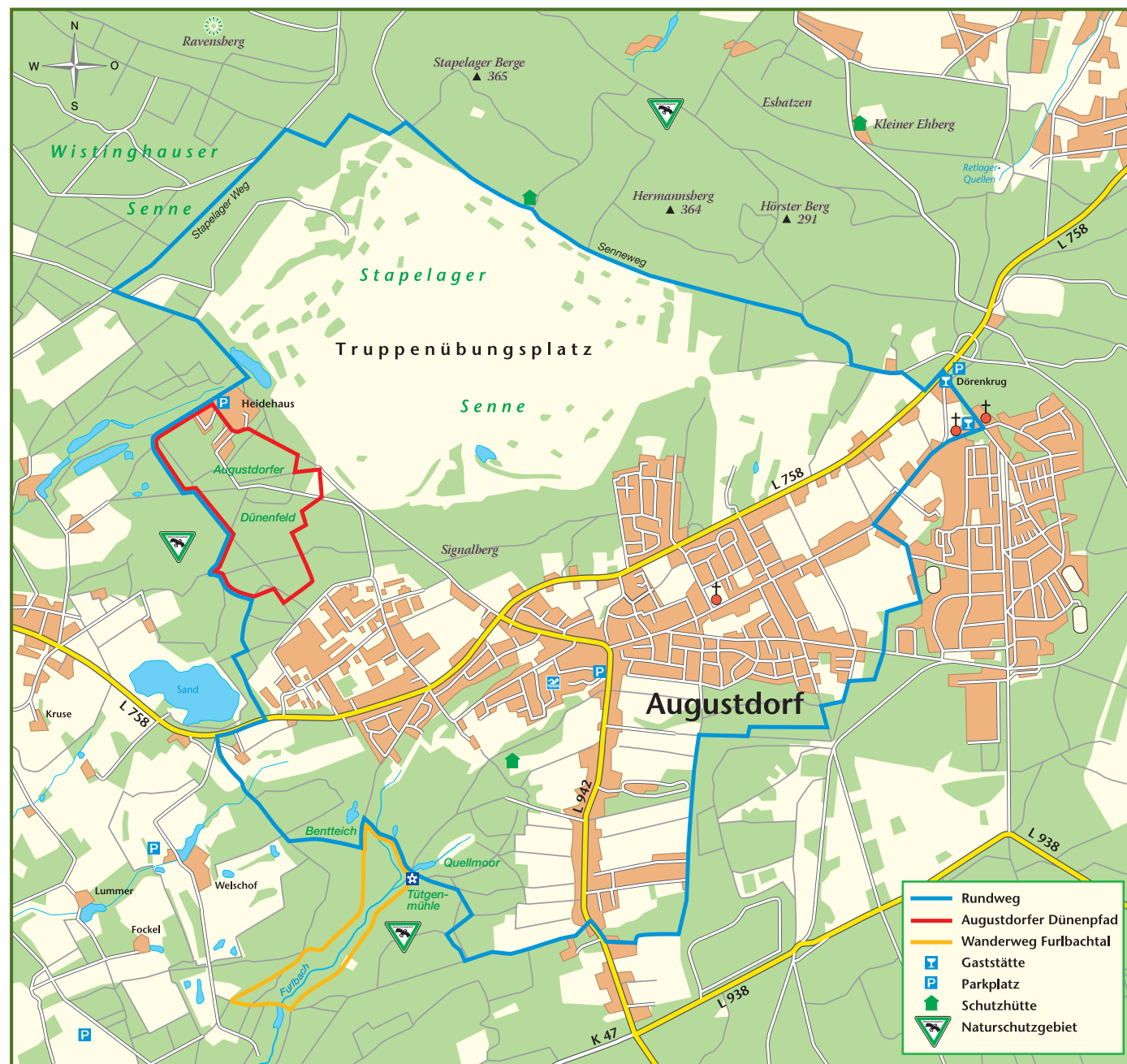
Die angrenzende Senne ist von mächtigen Sandböden geprägt und bildet eine weiträumige Heidelandschaft, die von naturnahen Gewässern und Mooren durchzogen wird. So entspringt der 15 km lange Furlbach nicht einer einzelnen Quelle, sondern wird aus einem Quellmoor gespeist.

Die Abflussmenge ist dennoch bereits am Oberlauf so groß, dass dort im Jahr 1849 eine Wassermühle, die Tütgenmühle, errichtet wurde. Überreste davon sind auch heute noch zu fin-

den. Ganz in der Nähe wurde im Moor früher Torf abgegraben, um die darunter liegende, wasserstauende Tonschicht für die Dachziegelherstellung abbauen zu können. Nach Beendigung der Abbauarbeiten füllten sich die Tonmul-



Gedenkstein des Heimatdichters Ludwig Altenbernd



den. Ganz in der Nähe wurde im Moor früher Torf abgegraben, um die darunter liegende, wasserstauende Tonschicht für die Dachziegelherstellung abbauen zu können. Nach Beendigung der Abbauarbeiten füllten sich die Tonmul-

den mit Regenwasser. Die so entstandenen Moortümpel – die Bentteiche – sind heute ein wertvolles Biotop für Amphibien und Insekten.